

Des Christkinds neue Kleider

Hallein drückt heuer dem Salzburger Christkindlmarkt seinen Stempel auf.

KARIN PORTENKIRCHNER

HALLEIN, SALZBURG. Auf dem Salzburger Christkindlmarkt, den jährlich mehr als eine Million Menschen besuchen, wird heuer Hallein in dreierlei Hinsicht einen prominenten Auftritt haben. Nach zehn Jahren werden nämlich das Christkind und seine vier Engel neu eingekleidet. Für die Entwürfe wandten sich die Organisatoren des Christkindlmarkts an die Modeschule Hallein. Die 4A-Klasse machte sich an die Arbeit und präsentierte der Jury ihre Entwürfe.

Christkindlmarkt-Obmann Wolfgang Haider, Pressesprecher Heinz Polak (Polakandfriends) und Elisabeth Klug vom Salzburger Kostümverleih entschieden sich für die Kreationen von Modeschülerin Celina Mayr aus Elixhausen. „Wir haben eine riesige Freude damit. Das war der mutigste Vorschlag der ganzen Klasse“, zollt Heinz Polak Respekt.

Das Salzburger Christkind erhalte damit eine einzigartige Optik. „Die Vorderseite mit dem Stern und dem Schlitz erinnert an den Schweif des Sterns von Bethlehem.“ Außerdem sei es Celina Mayr gut gelungen, einen Entwurf zu kreieren, der sich für



Celina Mayrs Entwürfe überzeugten die Jury. BILD: SN/MODESCHULE

viele kommende Christkind-Generationen adaptieren lasse. „Das Christkind kann heuer 1,75 Meter groß sein und nächstes Jahr 1,65 Meter“, beschreibt Polak.

Das Schneiden und Nähen übernimmt Elisabeth Klug vom

1. Salzburger Kostümverleih mit ihren Mitarbeiterinnen. „Sie sind schon wild am Arbeiten und Vorbereiten“, sagt Polak. Die endgültige Anprobe könne erst nach dem 7. November erfolgen, wenn nach dem Casting feststehe, wie das Christkind und seine vier Engel heuer genau aussähen (siehe rechts). Das Einsatzgebiet wird heuer erweitert: Nicht nur jeden Adventsamtstag, sondern auch jeden Mittwoch werden die fünf jungen Damen im vorweihnachtlichen Einsatz sein. „Heuer findet nämlich die Kinderlesung statt am Samstag am Mittwoch statt, und das geht natürlich nicht ohne Christkind“, sagt Polak. Die Kinder können heuer ihre Wünsche mittels Ballons direkt ans Christkind schicken.

Hallein hat aber noch zwei andere große Auftritte auf dem Christkindlmarkt: Der große Weihnachtsbaum wird heuer von der Stadtgemeinde Hallein gespendet. Er steht im Stadtteil Altburgfried und wird nach dem Aufstellen und Zurechtschneiden eine Höhe von 21 Metern erreichen. Den passenden Schmuck für den Christbaum basteln die Kinder der Volksschulen Hallein-Stadt und Hallein-Neualm.



Christkind und Engel gesucht

Der Salzburger Christkindlmarkt sucht auch heuer wieder das „Next-Top-Christkind“ sowie die vier „Next-Top-Engel“. Das Casting findet am Samstag, dem 7. November, im Studio des TV-Senders RTS in Wals (Bundesstraße 4) statt. Gefragt sind junge Damen zwischen 14 und 18 Jahren, mit einem offenen und kommunikativen Auftreten, die sich nicht scheuen, vor mehr als 3000 Menschen Gedichte zu rezitieren oder Weihnachtslieder zu singen. Ihren großen Auftritt haben sie jeden Mittwoch im Advent und an den vier Adventsamtagen. Anmeldung unter WWW.CHRISTKINDLMARKT.CO.AT